

Geschäftsbericht 2010

Nachhaltiges Investment für Erneuerbare Energien und Klimaschutz



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstands	3
Bericht über das Geschäftsjahr 2010	4
Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG	7
I. Bilanz zum 31. Dezember 2010	7
II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010	8
III. Anhang für das Geschäftsjahr 2010	9
IV. Anlagespiegel Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2010	12
Bestätigungsvermerk	12
Bericht des Aufsichtsrats	14



investments for a clean future

SONNE • WIND BETEILIGUNGEN AG



Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Geschäftspartner,

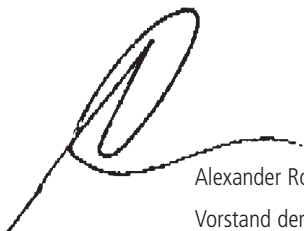
das Ende des Atomzeitalters ist schneller, als wir dachten, herbeigekommen. Tragischerweise mussten ein Tsunami und schlechtkontrollierte Hochrisikotechnologie (japanische AKWs) mit für sich allein genommen geringen Eintrittswahrscheinlichkeiten zusammentreffen und ein Black-Swan-Phänomen ergeben. Die Energiewende scheint in Deutschland also jetzt im Jahre 2011 zu gelingen. Leider erst nach dem Tsunami am 11. März 2011 und dem folgenden Reaktorunglück in Japan. Deutschland ist bei dem Atomausstieg damit in einer einsamen Vorreiterrolle. Kein anderer Staat scheint sich dem Beispiel augenblicklich anschliessen zu wollen.

Die Hauptstadt Deutschlands, Berlin, ist unser Standort. Die Vorteile Deutschlands als Standort und auch als geographisches Zielinvestitionsgebiet sind eine leistungsstarke Forschungslandschaft, lange Erfahrung im weltweiten Export von Technologie, ein beispielgebendes Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien (EEG) und eine hohe industrielle Innovationskraft. Die Schwächen aus unserer Sicht eines Frühphaseninvestors liegen ganz klar noch in der Unausgewogenheit des Zugangs zu Finanzierungsmöglichkeiten speziell für kleine und junge Unternehmen im Segment Cleantech. Diese Schwäche des Marktes ist gleichzeitig aber auch unser Alleinstellungsmerkmal. Es gelingt uns leicht, eine hohe Zahl von Beteiligungsmöglichkeiten aus dem Segment Cleantech zu identifizieren und zu prüfen.

Im Geschäftsjahr 2010 haben wir unsere vier aktiv gemanagten Beteiligungsunternehmen Solarc GmbH, Dynatronic GmbH, IntransID GmbH und Q-mo Solar AG auch in Zusammenarbeit mit unseren Investitions-Partnern KfW und der Beteiligungsgesellschaft der Investitionsbank Berlin IBB weiterentwickelt. Eine weitere neue Beteiligung konnte an der tetraeder.com eingegangen werden. Bei der Identifizierung chancenreicher Geschäftsmodelle wurde das Management von SONNE+WIND ab April 2010 von einem dreiköpfigen Investitionsbeirat unterstützt. Ihm gehören Bernhard Böhm, Dr. Norbert Dischinger und Peter van Haspel an.

Die Zahlen, die wir Ihnen mit diesem Bericht präsentieren müssen, sind für sich alleine genommen unerfreulich. Erfreulich ist, dass wir bereits zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichts in intensiven Verhandlungen über den Verkauf zweier Beteiligungen stehen. Wir hoffen, diese Verhandlungen zu einem guten Verkaufserfolg werden zu lassen.

Berlin, im Juni 2011



Alexander Romahn

Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG

Bericht über das Geschäftsjahr 2010

Das Geschäftsergebnis 2010

Die SONNE+WIND Beteiligungen AG konzentrierte sich bei ihrer Geschäftstätigkeit im Jahr 2010 auf Frühphasen-Unternehmen im Bereich „Erneuerbare Energien/Cleantech“.

Das Geschäftsjahr 2010 konnte nur mit einem deutlichen Verlust von 1.955 TEUR abgeschlossen werden. Wesentlich ursächlich hierfür ist die Zunahme der Abschreibungen auf Finanzanlagen von 348 TEUR im Vorjahr auf 1.130 TEUR im Berichtsjahr. Im Berichtszeitraum belasteten vor allem die Kursverluste einiger börsennotierter Beteiligungen aus dem Solarsektor das Ergebnis, darunter der Totalausfall durch Insolvenz der Systaic AG.

Eine weitere Ursache für diesen hohen Verlust ist der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um 1,0 Mio. EUR sowie höhere Veräußerungsverluste als im Vorjahr. Wie 2009 auch, haben wir weitere börsennotierte Beteiligungen des Finanzanlagevermögens veräußert, um Liquidität für das Kerngeschäft zu schaffen und das Risiko börsennotierter Anlage zu verringern. Anders als im Vorjahr konnten wir dabei jedoch keinen Gewinn erzielen. Hierbei realisierten wir einen Verlust in Höhe von 215 TEUR.

Die Eigenkapitalquote lag bei 91 %.

Vorbörsliches Portfolio entwickelt sich nach Plan

Positive Nachrichten konnten im Geschäftsjahr 2010 die Beteiligungen aus dem vorbereiteten Portfolio vermelden. Vor allem die vier neuen Beteiligungen, die im Vorjahr erworben wurden, entwickeln sich vielversprechend.

Bei der **Dynatronic GmbH** schreitet die Entwicklung der Mikro-Blockheizkraftwerke mit 20 Kilowatt Heizleistung und zusätzlicher Stromerzeugung gut voran, so dass ein Markteintritt 2013 absehbar ist. Zudem hat das Unternehmen planmäßig eine zweite Finanzierungsrunde zur weiteren Eigenkapitalaufnahme gestartet.

Die auf Solarmodule für die Integration in autarke Geräte und Kleinsysteme spezialisierte **Q-mo solar AG** hat mit der Produktion ihrer Hochleistungs-Solarmodule begonnen und bereits erste Kooperationen für einen raschen Einstieg in den asiatischen Markt geschlossen. Einige namhafte chinesische Mobilfunkgeräte-Produzenten testen derzeit die Module für die nächste Generation ihrer Produkte.

Die **SOLARC Innovative Solarprodukte GmbH** verzeichnete weitere Erfolge im Industriebereich. Nach Auslieferung von 2.500 solarunterstützten GPS-Trackingeinheiten an ein großes Logistikunternehmen lagen bis zum Jahresende bereits weitere Anfragen in einem Volumen von bis zu 14.000 Einheiten vor.



Das erste Produkt der **intransID GmbH** ist seit Mai dieses Jahres auf dem Markt. Das Unternehmen, das intelligente, vernetzte Sensorsysteme für ein energieautarkes GPS-Tracking- und Ortungs-System für Güter- oder Transporteinheiten entwickelt, hat 2010 seine Kooperationsverhandlungen mit einem renommierten Lösungspartner für branchenspezifische Lokalisierungsanwendungen erfolgreich abschließen können.

Internes Kontroll-System - IKS

Zur Risikosteuerung wurde ein Risikomanagementsystem eingerichtet. Dieses besteht aus einem Reportingverfahren, in dem die von den Beteiligungsunternehmen gemeldeten Daten so aufbereitet werden, dass mittels einer Kennzahlenanalyse etwaige Risiken in diesen Unternehmen rechtzeitig erkennbar werden. Dieses Instrument versetzt den Vorstand in die Lage, neben den turnusmäßigen Gesprächen mit der Unternehmensleitung, kurzfristig auch außerplanmäßige Besprechungen einzuberufen und gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu initiieren.

Designated Sponsor

Ende des ersten Quartals 2010 haben wir einen Designated Sponsor mit der Betreuung unserer Aktie an der Deutschen Wertpapierbörse beauftragt. Seit dem 25. März 2010 wird die SONNE+WIND Beteiligungen AG vom Bankhaus Donner & Reuschel (ehemals Conrad Hinrich Donner Bank AG) als Designated Sponsor begleitet.

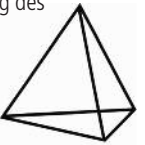
Ein fortlaufender Handel auf dem elektronischen Xetra-System soll die Liquidität steigern und zu einer Erweiterung der Investorenbasis führen. Donner & Reuschel verfügt über umfangreiches Know-how in allen bestehenden Marktsegmenten der deutschen Wertpapierbörsen und engagiert sich in der Betreuung von ausgewählten Emittenten, deren Ansatz sich mit den Wertvorstellungen von Donner & Reuschel deckt.

Wir hoffen, dass sich durch die professionelle Betreuung auch wieder Privatinvestoren für ein Engagement in der Aktie entscheiden werden. Die SONNE+WIND-Aktie ist nach wie vor in Deutschland die einzigartige Gelegenheit, Verantwortungsgefühl für den Umweltschutz mit der Unterstützung von Unternehmensgründungen in der frühen Phase außerhalb der etablierten Bankenstrukturen zusammenzuführen.

Neue Beteiligungen

Wir haben noch im Dezember 2010 eine weitere Cleantech-Beteiligung erworben. Es handelt sich um die tetraeder.com gmbh aus Dortmund. Die Beteiligungsquote beträgt 25,03 %. Zusätzlich zu unserer Beteiligung konnte aus unserem Investitionsbeirat mit Peter van den Haspel ein aktiver Business Angel gewonnen werden, der die weitere Entwicklung des Unternehmens unterstützen wird.

tetraeder.com
ingenieurgesellschaft



Die 1995 gegründete tetraeder.com gmbh sieht ihren Schwerpunkt im Bereich der Fachgeoinformation Erneuerbare Energie. Sie ist auf die technologische Verarbeitung und Visualisierung großer Datenmengen sowie die Entwicklung entsprechender Analyse- und Prognosealgorithmen spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt hierzu eigene Software. Die Fokussierung liegt aktuell auf Solarpotenzialanalysen und wird in den kommenden Jahren auf den gesamten Bereich der kleinen dezentralen Energiegewinnungsanlagen aus Erneuerbaren Energien ausgedehnt. Es kann unter anderem für die Planung, Entwicklung und Umsetzung intelligenter Netze (Smart Grids) verwendet werden.

Die Analyse-, Prognose- und Planungsinstrumente der tetraeder.com gmbh werden hierbei um die Bereiche Kleinwindanlagen, Mini-BHKWs und Kleinwasserkraftwerke erweitert, um das Prognose-, Bewertungs- und Evaluationsportfolio zu ergänzen. Solarpotenzialkataster sind interaktive Kartenwerke, auf denen für jedes Gebäude einer Stadt verzeichnet wird, wie geeignet es für die Gewinnung von Sonnenenergie ist. Das Kataster dient als Informationsquelle für Hauseigentümer und alle anderen, die in Sonnenenergie investieren möchten. Mögliche Stromerzeugung, CO₂-Einsparung und Investitionspotenziale werden auf einen Blick sichtbar. Überdies dient es der Wirtschaftsförderung.



Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG

I. Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA	2010	2009
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen	3.010,00	4.084,00
II. Finanzanlagen	1.973.494,70	3.420.231,23
	<u>1.976.504,70</u>	<u>3.424.315,23</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.972,22	32.393,01
II. Wertpapiere	348.832,21	52.404,00
III. Guthaben bei Kreditinstituten	668.109,91	1.255.815,14
	<u>1.051.914,34</u>	<u>1.340.612,15</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	8.301,26	29.319,53
	<u>3.036.720,30</u>	<u>4.794.246,91</u>

PASSIVA	2010	2009
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	8.279.540,00	8.279.540,00
II. Kapitalrücklage	1.815.788,50	1.815.788,50
III. Bilanzverlust	7.326.592,38	5.371.994,08
- davon Verlustvortrag 5.371.994,08 EUR (im Vorjahr 5.709.251,05 EUR)	<u>2.768.736,12</u>	<u>4.723.334,43</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN	53.500,00	48.750,00
C. VERBINDLICHKEITEN	214.484,18	22.162,49
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr - davon aus Steuern 10.469,60 EUR (im Vorjahr 8.952,73 EUR)	<u>3.036.720,30</u>	<u>4.794.246,91</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	43.797,34	1.065.666,59
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	158.331,54	171.000,00
b) Soziale Abgaben	6.087,28	3.857,81
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.433,21	1.726,88
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	734.949,91	329.959,75
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22.045,60	22.484,16
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen 844,44 EUR (im Vorjahr 0,00 EUR)	44.426,32	107.024,24
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.163.778,56	350.962,31
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	287,06	161,15
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.954.598,30	337.507,09
10. Sonstige Steuern	0,00	250,12
11. Jahresfehlbetrag (im Vorjahr Jahresüberschuss)	1.954.598,30	337.256,97
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	5.371.994,08	5.709.251,05
13. Bilanzverlust	7.326.592,38	5.371.994,08

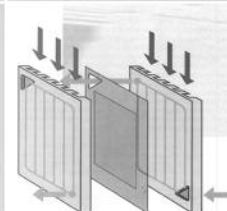
III. Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

A Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Angaben

Die Bilanz wird gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB in der für kleine Kapitalgesellschaften vorgesehenen Form aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Die Vereinfachungsregel des § 276 HGB wird nicht in Anspruch genommen.



2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip abgewertet. Bei Wertaufholung erfolgt gemäß § 253 Abs. 5 HGB eine Zuschreibung.

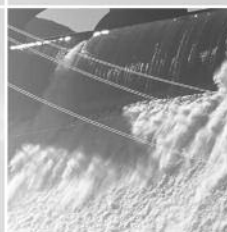
Bei der Bewertung der börsennotierten Wertpapiere sind wir von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung ausgegangen, wenn der Börsenkurs an den dem Abschlussstichtag vorangehenden sechs Monaten den Buchwert permanent um mehr als 20% oder in den letzten zwölf Monaten tagesdurchschnittlich um mehr als 10% unterschritten hatte.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit den Anschaffungskosten angesetzt und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.



B Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

Zum Bilanzstichtag setzte sich das Kapital der Gesellschaft wie folgt zusammen:

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in:

8.279.540 Stück Namensaktien zum Nennwert von je 1,00 EUR ergeben 8.279.540,00 EUR,

davon aus genehmigter Kapitalerhöhung 350.448,00 EUR.

Entwicklung des Grundkapitals

	Stück	EURO
Stand am 1. Januar 2010	8.279.540	8.279.540,00
Stand 31. Dezember 2010	8.279.540	8.279.540,00

Der Vorstand ist des weiteren ermächtigt, über den weiteren Inhalt der jeweiligen Aktienrechte einschließlich der Gattung der auszugebenden Aktien und der sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe mit Zustimmung des Aufsichtsrates zu entscheiden. Den Aktionären steht dabei das Bezugsrecht zu.

Mit Datum vom 31. Januar 2001 hat der Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausnutzung der Ermächtigung gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung beschlossen, das Kapital der Gesellschaft von 7.050.000,00 EUR auf bis zu 10.575.000,00 EUR im Wege der Barkapitalerhöhung durch Ausgabe von bis zu 881.250 Namensaktien mit einem rechnerischen Wert am Grundkapital von 4,00 EUR je Aktie zu erhöhen. Der Vorstand hat die beschlossene Kapitalerhöhung durch vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist nur teilweise durch Ausgabe von 219.773 Namensaktien durchgeführt. Die Kapitalerhöhung wurde mit Datum vom 22. November 2001 in das Handelsregister eingetragen.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat hat die Hauptversammlung am 30. August 2002 beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft neu eingeteilt wird. An die Stelle einer Stückaktie mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von 4,00 EUR treten vier Stückaktien mit einem auf die einzelne Stückaktie entfallenden rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von jeweils 1,00 EUR (Aktiensplitt im Verhältnis 1 : 4). Das Aktienkapital ist demnach in 7.929.092 Stückaktien eingeteilt. Die Eintragung der Änderung der Satzung in das Handelsregister erfolgte mit Datum vom 14. Oktober 2002.

Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates 250.000 Namensaktien unter Ausschluss eines Bezugsrechtes im Wert von 250.000,00 EUR im Februar 2008 ausgegeben, insoweit wurde von den bisherigen Ermächtigungen Gebrauch gemacht.

Nach § 3 Abs. 2 der Satzung der SONNE+WIND Beteiligungen AG in der Fassung der Eintragungen in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf vom 30. Juni 2006 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 7. Juli 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Aktien gegen Sach- oder Bareinlagen einmal oder mehrmals um bis zu 3.900.000,00 EUR zu erhöhen.

Von dieser Ermächtigung ist in 2010 kein Gebrauch gemacht worden.

Die Eintragung in das Handelsregister Düsseldorf erfolgte am 3. März 2008.

Mit Beschluss des Vorstands vom 25. Juni 2008 und der Zustimmung durch den Aufsichtsrat hat die Gesellschaft beschlossen, das bisherige Grundkapital der Gesellschaft von 8.179.092,00 EUR um bis zu 1.635.819,00 EUR auf bis zu 9.814.911,00 EUR durch Ausgabe von bis zu 1.635.819,00 auf den Namen lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR je Stückaktie („Neue Aktien“) im Verhältnis 5 : 1 gegen Bareinlage mit Bezugsrecht der Aktionäre zu erhöhen (teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals). Der Bezugspreis für die neuen Aktien betrug 1,00 EUR je Aktie. Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2008 gewinnberechtigt. Bis zum Ende der Bezugsfrist, den 4. August 2008, sind 100.448 Namens-Stückaktien zu je 1,00 EUR mit einem Wert am Grundkapital in Höhe von 100.448,00 EUR gezeichnet und ausgegeben worden.

Die Eintragung in das Handelsregister Berlin-Charlottenburg erfolgte am 4. November 2008.

Das genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung am 31. Dezember 2009 noch 3.549.552,00 EUR (befristet bis zum 7. Juli 2010). Durch Fristablauf und Nichtausschöpfung beträgt das genehmigte Kapital am 31.12.2010 nunmehr Euro Null.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind wesentliche periodenfremde Erträge aus der Zuschreibung des Finanzanlagevermögens von T-EUR 21 enthalten.

In dem Posten Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von T-EUR 1.131 und außerplanmäßige Abschreibungen auf das Umlaufvermögen von T-EUR 33 enthalten.

C Sonstige Pflichtangaben

1. Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von wesentlicher Bedeutung sind.

2. Angaben nach Börsenzulassung: Seit 10. Juni 2008

Aktienanzahl	8.279.540
Aktienart	Namensaktie

3. Organe der Gesellschaft

Herr Alexander Romahn, Kaufmann, Berlin Vorstand (1. Januar bis 31. Dezember 2010)

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Herr Wolfgang Jung, Kaufmann, Hamburg	Vorsitzender
Herr Theo Recht, Kaufmann	stellvertretender Vorsitzender
Herr Dr. Karl-Heinz Brendgen, Kaufmann	

Nach § 288 HGB wird auf die Angaben i.S.d. § 285 Nr.9a und Nr.9b HGB verzichtet.

4. Anteilsbesitz

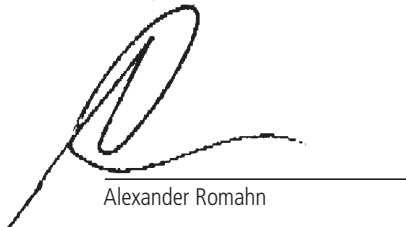
Gesellschaft, Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis
Solarc Innovative Solarprodukte GmbH, Berlin	25,06	166.533,31	5.757,59
Dynatronic GmbH, Schrobenhausen	33,40	381.548,99	- 74.062,70
Q-mo Solar, Teltow	55,44	600,40	- 278.732,74
tetraeder.com gmbh, Dortmund	25,03	75.198,03	32.964,17

5. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor:

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 1.954.598,30 EUR wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.371.994,08 EUR verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

SONNE+WIND Beteiligungen AG
Berlin, im Juni 2011



Alexander Romahn

IV. Brutto-Anlagespiegel zum 31. Dezember 2010

Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGS- HERSTELLUNGSKOSTEN	ZUGÄNGE ABGÄNGE ZU ANSCHAFUNGS- KOSTEN
	1. Januar 2010	2010
	EURO	EURO
BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	4.592,96	-
GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER SAMMELPOSTEN	3.247,27	359,21
FINANZANLAGEN BÖRSENNOTIERT	5.177.930,73	15.260,00 -1.505.059,16
FINANZANLAGEN NICHT BÖRSENNOTIERT	965.000,00	792.000,00 -165.800,00
	6.150.770,96	807.619,21
		<u>-1.670.859,16</u>

Bestätigungsvermerk

An den Vorstand der SONNE+WIND Beteiligungen AG, Berlin:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der SONNE+WIND Beteiligungen AG, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN	ZUSCHREIBUNGEN ABSCHREIBUNGEN	BUCHWERT	BUCHWERT
31. Dezember 2010	vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010	31. Dezember 2010	31. Dezember 2009
EURO	EURO	EURO	EURO
-3.589,96	-708,00	1.003,00	1.711,00
-1.599,48	-725,21	2.007,00	2.373,00
-2.032.874,13	-673.230,11 20.997,88	207.588,47	1.838.535,00
-1.272.962,74	-457.250,00	1.765.906,23	1.581.696,23
-3.311.026,31	20.997,88	1.976.504,70	3.424.315,23
	<u>-1.131.913,32</u>		

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, 17. Juni 2011

GREIS & BROSENT GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Walter)
Wirtschaftsprüfer

(Brosent)
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Der Aufsichtsrat hat die Tätigkeit des Vorstands der SONNE+WIND Beteiligungen AG im Geschäftsjahr 2010 sorgfältig überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig und zeitnah mündlich und schriftlich über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der SONNE+WIND Beteiligungen AG, die Unternehmensplanung einschließlich der Finanz-, Investitions- und Personalvorhaben.

Der Aufsichtsrat stand dem Vorstand bei Fragen der Unternehmensentwicklung beratend zur Seite.

Soweit für Entscheidungen des Vorstands eine Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich war, hat der Aufsichtsrat die Beschlussvorlage geprüft und aufgrund von schriftlichen und mündlichen Informationen verabschiedet. Über alle Aufsichtsratssitzungen wurden Protokolle gefertigt. Der kontinuierliche Informationsfluss zwischen Aufsichtsrat und Vorstand wurde in Form regelmäßiger Gespräche sichergestellt.

Über alle relevanten Vorgänge im Unternehmen wurde der Aufsichtsrat unmittelbar in Kenntnis gesetzt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Greis & Brosent GmbH, Düsseldorf, hat als von der Hauptversammlung der SONNE+WIND Beteiligungen AG am 18. Juni 2010 bestellter Abschlussprüfer den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG geprüft und als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden. Sie hat hierüber den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, auf den hingewiesen wird. Der Abschlussprüfer hat den Prüfungsauftrag im Rahmen der gesetzlichen Freiräume für eine kleine Aktiengesellschaft wahrgenommen.

Der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurde jedem Aufsichtsratsmitglied ausgehändigt. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

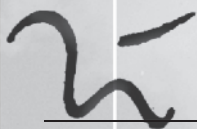
Das Ergebnis der eigenen Prüfung des Aufsichtsrates entspricht vollständig dem Ergebnis des Abschlussprüfers. Der Aufsichtsrat sieht keinen Anlass, Einwendungen gegen den Vorstand und den vorgelegten Abschluss zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der SONNE+WIND Beteiligungen AG zum 31. Dezember 2010 in seiner Sitzung am 21. Juni 2011 gebilligt.

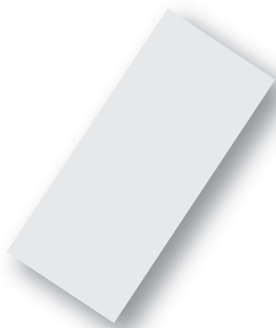
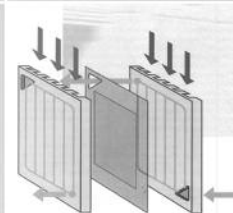
Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden erklärt, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 1.954.598,30 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 5.371.994,08 EUR zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und seiner Mitarbeiterin für ihren Einsatz und ihre Leistung im abgelaufenen Geschäftsjahr,

Berlin, den 21. Juni 2011



Wolfgang Jung, Vorsitzender des Aufsichtsrats



„Alles Große ist ein Trotz.“

Thomas Mann (1875-1955)

Hinweise

Auf der Grundlage der Jahresberichte dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Zeichnungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage aktueller Verkaufsprospekte. Die Wertentwicklung einer Beteiligungsgesellschaft, die auch in börsennotierte Unternehmen investiert, ist Schwankungen (z. B. Kurs- und Währungsentwicklung) unterworfen. Einfluss auf die Kurs- und Währungsentwicklung haben sowohl wirtschaftliche als auch politische Faktoren. Eine Bewertung der vorbörslichen Unternehmen ergibt sich außer im Falle eines IPOs erst bei der Veräußerung der gehaltenen Anteile im Wege eines Exits. Eine Anlage in eine Beteiligungsgesellschaft sollte deshalb immer als langfristiges Investment betrachtet werden. Auch sollte nicht das gesamte Vermögen in solche Kapitalanlagen investiert werden.



investments for a clean future
SONNE • WIND BETEILIGUNGEN AG

Bundesallee 171, 10715 Berlin, Telefon: +49 (0) 30 8 96 77 84 91,
Fax: +49 (0) 30 8 96 77 84 92, Email: info@sonnewindag.com, Web: www.sonnewindag.com